

50 Jahre FEA



Am 24. September 2011 begehen die Frauenfelder Eisenbahn-Amateure FEA mit einer kleinen Feier im Hotel Blumenstein ihren 50. Geburtstag. Denn am 13. September 1961 ist der FEA-Klub an einer von 16 Teilnehmern besuchten Versammlung im damaligen Restaurant Schlossmühle gegründet worden.

■ Christian Ammann, FEA/SVEA

Kleiner Rückblick

Anlässlich unseres 40-Jahr-Jubiläums haben wir schon im EA 10/01 einiges aus unserer Clubchronik berichtet. Erinnern wir deshalb nur stichwortartig nochmals an einige Ereignisse oder Meilensteine: März 1965 Durchführung der 18. Delegiertenversammlung SVEA, 9. Dezember 1966 Einweihung des 4. und ersten «richtigen» Klublokals im ehemaligen Wärterstellwerk am Bahnhof SBB Frauenfeld, Mai 1980 bis April 1982 Restaurierung des Triebwagens CFe 3/3 1 (1911) der Altstätten–Gais-Bahn fürs Verkehrshaus (gemeinsam mit dem EMF St. Gallen, siehe EA 9/09), 1987 Aufarbeitung des FW-Triebwagens ABe 4/4 201 (ex Nr. 1, 1921) zum 100. Geburtstag der Frauenfeld–Wil-Bahn, 1998 Bezug des neuen Klublokals «Bijou» im Dachstock des Bahnhofgebäudes Frauenfeld SBB.

Die letzten 10 Jahre waren durch drei grössere Anlässe geprägt: Am 23./24. April 2005 führten wir die 58. DV des SVEA durch. Und schon am 28./29. Mai folgte das Jubiläum 150 Jahre Thurtallinie Winterthur–Romanshorn, wo wir uns mit einer Modulanlagen-schau und einer Ausstellung im Dachstock



Eine N-Spielanlage von 1988 dient dazu, auch für Modelle dieser Nenngrösse eine Fahrgelegenheit im FEA-Klublokal anzubieten.

Un circuit jouet en N de 1988 offre aussi une possibilité de roulement aux amateurs de cette échelle au local des FEA.

der P&R-Halle (ehemaliges Zeughaus) beteiligten. Der nächste Grossanlass fand mit «Trains & Trucks» am 30./31. August 2008 statt: Erstmals konnten wir der Öffentlichkeit eine 36 m lange Modulanlage der FW der 1960er Jahre vorführen. Das gesamte Rollmaterial, aber auch die meisten der ori-

ginalgetreu nachgebauten Stationsmodule stammen von unserem Mitglied Fredy Schneider (1945–2011). Diese einzigartige Modulanlage ging nun leihweise an uns über, und wurde an der Ausstellung Trains & Trucks 2011 in der Halle Rüegerholz am 27./28. August 2011 erneut präsentiert.



Präsentation der FW-Modulanlage anlässlich von Trains & Trucks 2008. Im Vordergrund Lüdern und Frauenfeld Stadt.

Présentation de la maquette modulaire du FW (Frauenfeld-Wil) lors des journées d'animation Trains & Trucks 2008. Au premier plan les haltes de Lüdern et Frauenfeld Stadt.



Trains & Trucks 2008: FW-Güterzug fährt durch die Frauenfelder Innenstadt. Fotos: C. Ammann

Trains & Trucks 2008: un train marchandises du FW traverse le centre-ville de Frauenfeld.



Das gemütliche Klublokal der FEA unter dem Bahnhofdach. Foto: R. Karpf

Le local très convivial des FEA dans les combles de la gare.



Zum Glück nicht der Borkenkäfer!
Quelle chance il ne s'agit pas du bostryche!
Foto: R. Karpf

Grosstraktion und Modellbau

Fredy Schneiders Kreativität wirkte auch ansteckend beim Neubeginn an unserer H0-Kleinanlage. Nach einer Phase des humorlosen Perfektionismus wuchs wieder die Freude an der Modellbahn, an der Liebe zum Detail. Die ca. 25 m lange Gleichstrom-Anlage mit modularen und fixen Teilen dient vor allem als Demonstrationsstrecke für mitgebrachte Modelle, ermöglicht aber



Kartonmodell des galizischen Bahnhofs Borszczów (heute Ukraine) mit russischem Dampfzug (Markscheffel & Lennartz, Druschba).

Modèle en carton de la gare galicienne de Borszczów (aujourd'hui en Ukraine) avec un train à vapeur russe (Markscheffel & Lennartz, Druschba).



Die einmalige FEA-Re 460-Werbelok (handgemalt von René Gauch) fährt durch einen Ostschweizer Weinberg!

La loc publicitaire Re 460 des FEA, unique en son genre (peinte à la main par René Gauch), circule dans le vignoble de Suisse orientale!



In «Mostindien» gibt es im Herbst viel zu tun!
Fotos: C. Cornaz

Dans la région du cidre «Mostindien» le labeur est intense en automne!



Eine Schlucht mit eindrücklicher Tiefenwirkung.
Foto: R. Karpf

Une gorge avec des effets de profondeur impressionnants.



Waldarbeiten, eine Szene mit feinen Details
Foto: R. Karpf

Les travaux forestiers, une scène avec beaucoup de détails.

Aus dem Klubleben



Das Sägewerk braucht dringend Nachschub.

La scierie a un besoin imminent de matière première.



Die «Landi» ist auch in Frauenfeld vertreten.

La «Landi» est aussi présente à Frauenfeld.

Fotos: R. Karpf



Regionalzug Bergamo–Monza auf der 1889 eingeweihten Adda-Brücke bei Paderno, 7.5.2006.

Un train régional Bergamo–Monza traverse le pont sur l'Adda près de Paderno, 7.5.2006.

Fotos: C. Ammann



Unsere RhB-Salonwagenfahrt beim Zwischenhalt in Poschiavo am 4. 6. 2011.

La voiture-salon en gare de Poschiavo lors de notre voyage au RhB, 4. 6. 2011.

auch den «Spielbetrieb» für Jugendmitglieder. Ein Abstellbahnhof ist in Planung; im Endausbau kann die Anlage mit vier Trafos bedient werden. Ein schönes Projekt Fredy Schneiders blieb aber leider unvollendet. Den altösterreichischen Normbahnhof (EA 7/03) hat er uns erst als Versuchs-Kartomodell übergeben können.

Im Unterschied zu unseren Nachbarklubs mit beeindruckenden Modellanlagen, verstand sich der FEA seit jeher eher als Begegnungsort der Freunde von Grosstraktion und Modellbahn. Aus diesem Grund beschafften wir 2010 eine audiovisuelle Anlage, mit welcher nun Dias, Videos, DVDs oder Power-Point-Shows bei Vorträgen optimal gezeigt werden können. Weitere Aufgaben sind die Pflege unserer stets wachsenden Bibliothek mit rund 600 Titeln und der Homepage www.fea-frauenfeld.ch

Jährlich alternierend führen wir ein- und zweitägige Clubreisen durch, aber auch teilweise spontan organisierte Ausflüge und Besichtigungen. In besonderer Erinnerung bleiben die Reise nach Österreich, wo wir das inzwischen aufgehobene historische Heizhaus Selzthal besuchten, oder 2006 die Bernina- und Norditalienfahrt mit Besichtigung der Stahlbrücke des Schweizer Ingenieurs J. Röthlisberger in Paderno. Ein unvergesslicher Leckerbissen unseres Jubiläumsjahres war vom 2.–5. Juni 2011 die von A. Perren organisierte, Salonwagenreise, wo mit dem As 1141 das gesamte RhB-Netz befahren wurde und «modular» teilgenommen werden konnte.

Auch in Zukunft erwarten uns interessante Herausforderungen. Doch die Pflege der Kameradschaft soll als Gegenpol zum Alltagsstress nicht zu kurz kommen. Weiterhin stellen wir unser gemütliches Klublokal, das seit 2006 über einen Zugang per Sitzlift verfügt und 2007 einen neuen Laminatboden erhielt, auch befreundeten Gruppen und Organisationen (z.B. Ukrainetreffen, Autorentreffen EA, SVEA) zur Verfügung. ■